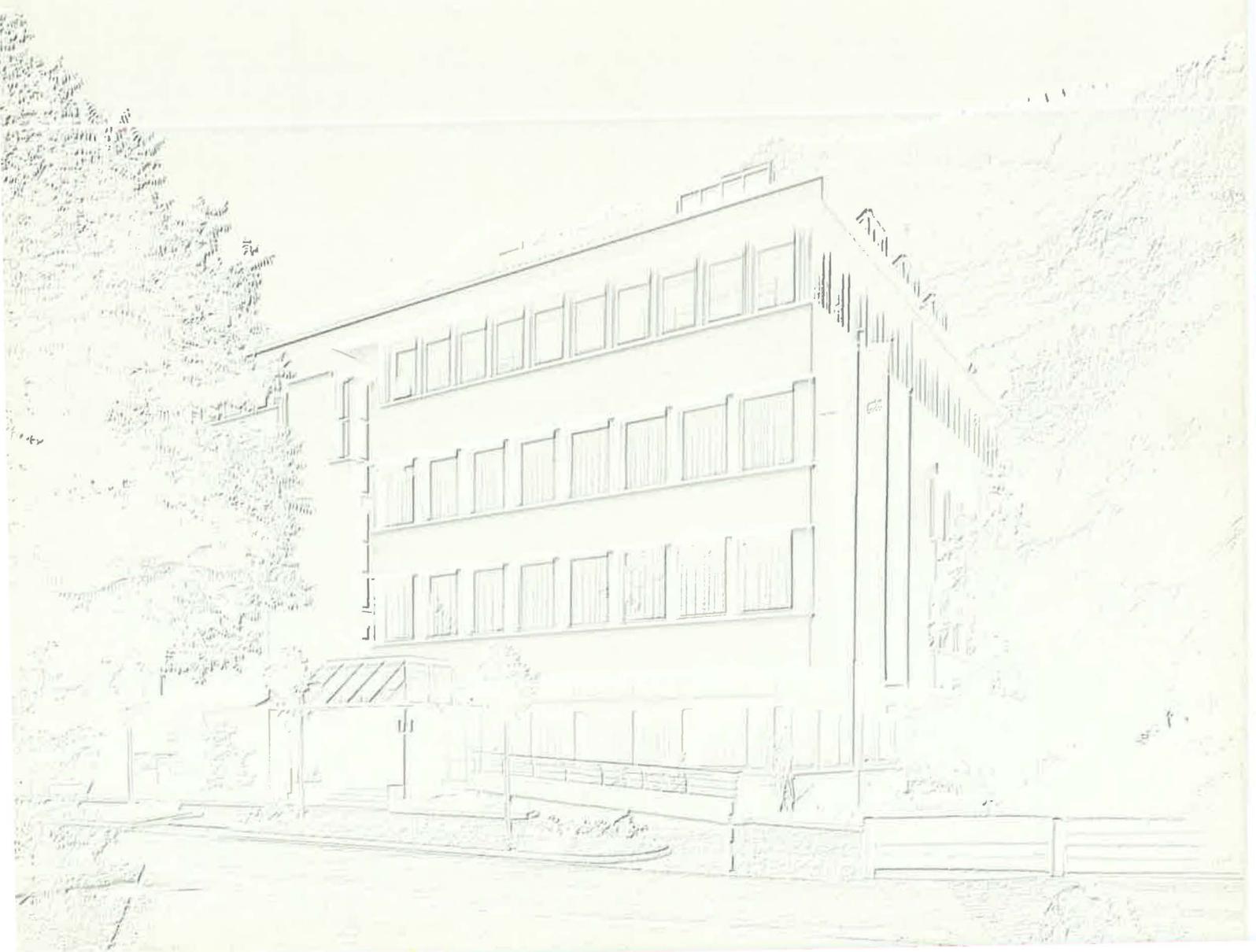




AHV  
IV  
FAK

LIECHTENSTEINISCHE ALTERS-  
UND HINTERLASSENENVERSICHERUNG  
INVALIDENVERSICHERUNG  
FAMILIENAUSGLEICHSKASSE

# JAHRESBERICHT 1994





# J A H R E S B E R I C H T 1 9 9 4

Liechtensteinische AHV-IV-FAK  
Gerberweg 5  
FI-9490 Vaduz  
Telefon 075 / 231 12 52  
Telefax 075 / 232 04 06

**Impressum:**

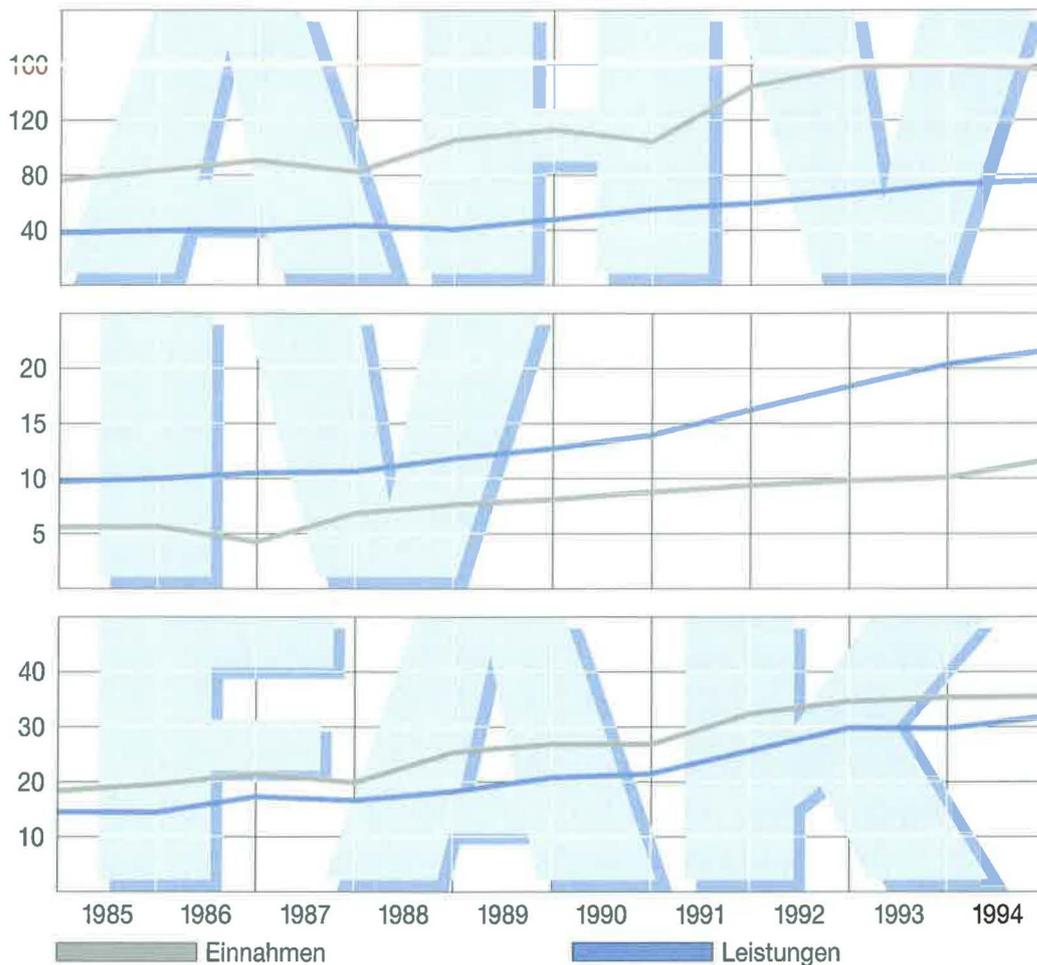
Herausgeber: Liechtensteinische AHV-IV-FAK, Vaduz  
Redaktion und Produktion: Mediateam AG, Vaduz, Norbert Jansen  
Gestaltung und DTP: C-Grafik, Vaduz, Walter Niedermann  
Druck: BVD Druck + Verlag AG, Vaduz

	1994	1993	+/- in %
<b>AHV</b>			
Einnahmen	156,77	160,67	- 2,43
Leistungen	75,75	72,80	+ 4,05
Betriebsergebnis	81,02	87,60	- 7,51
Fonds	1'044,63	963,60	+ 8,41
<b>IV</b>			
Beiträge der Versicherten	9,90	9,59	+ 3,23
Leistungen	21,61	19,88	+ 8,70
Defizit	11,72	10,28	+ 14,01
<b>FAK</b>			
Einnahmen	35,35	35,29	+ 0,17
Leistungen	31,42	29,79	+ 5,47
Betriebsergebnis	3,93	5,50	- 28,55
Fonds	77,74	73,81	+ 5,32

## Das Ergebnis im Überblick

(in Mio. Fr.)

Entwicklung im Mehrjahresvergleich (in Mio. Franken)



<b>Inhalt</b>		
	Das Ergebnis im Überblick	3
	Organe der Anstalten	5
	<b>Bericht des Verwaltungsrates</b>	
	● Allgemeines	6
	● Alters- und Hinterlassenenversicherung	7
	● Invalidenversicherung	10
	● Familienausgleichskasse	13
	● Anlagetätigkeit	14
	● Übertragene Aufgaben	16
	● Organisation	18
	<b>Jahresrechnungen</b>	
	● Fonds-Ausweis der AHV	22
	● Fonds-Ausweis der IV	24
	● Fonds-Ausweis der FAK	26
	● Kassenausweis AHV/IV/FAK	28
	● Verwaltungskostenrechnung AHV/IV/FAK	29
	<b>Bericht des Aufsichtsrates</b>	31
	<b>Tabellarischer Anhang</b>	
	● Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens	32
	● Entwicklung des AHV-Fonds	33
	● Entwicklung der Vollrenten	33
	● AHV/IV/FAK-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen	34
	● Rechnungsergebnisse der AHV, IV und FAK	35
	● Rentenbestand der AHV	36
	● Rentenbestand der IV	37
	● AHV/IV-Renten und Ergänzungsleistungen nach Gemeinden und Ländern	38
	● Entwicklung der Familienzulagen	39
	● Gesamter Leistungsaufwand	40

## Verwaltungsrat

Dr. Peter Hemmerle, Lettgräbli 1, Vaduz

Werner Nigg, Birkenweg 4, Vaduz

Elmar Büchel, Spiegelstrasse 185, Ruggell

Hanni Hoop, Haldengasse 132, Eschen

Lore Mayer, Rennhofstrasse 409, Mauren

Dr. Christian Vogt, Dorfzentrum, Triesenberg

René Vogt, Gässle 26, Balzers

Markus Banzer, Grosser Bongert 9, Triesen

Horst Büchel, Gschind 675, Triesenberg

*Präsident*

*Vizepräsident*

*Ersatzmitglied*

*Ersatzmitglied*

## Aufsichtsrat

Emma Brogle, St.-Markus-Gasse 11, Vaduz

Hans Meier, Hinterdorf 4, Eschen

Donath Oehri, Oberbühl 56, Gamprin

Helga Marxer, Oxnerweg 544, Mauren

Erica Peter, Mühlegarten 421, Ruggell

*Präsidentin*

*Ersatzmitglied*

*Ersatzmitglied*

## Direktion

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann, Platte 159, Schellenberg

Alwin Bargetze, Feldstrasse 30, Triesen

*Direktor*

*stv. Direktor*

## IV-Kommission

Dr. Benedikt Marxer, Sebastianstrasse 120, Nendeln

Dr. Arthur Ospelt, Im Wingert, Schaan

Dr. Karl Jehle, Runkelstrasse 29, Triesen

Dr. Veit Frommelt, Krüzbündt 1, Schaan

Dr. Norbert Brunhart, Feldkircherstrasse 16, Schaan

Dr. Rainer Ospelt, Egertastrasse 26, Vaduz

*Präsident*

*Kommissionsarzt*

*Berufsberater*

*Ersatzmitglied*

*Ersatzmitglied*

*Ersatzmitglied*

## Revisionsstelle

ATAG Ernst & Young AG, Bern

## Organe der Anstalten

*Alters- und  
Hinterlassenenversicherung,  
Invalidenversicherung,  
Familienausgleichskasse*

# Bericht des Verwaltungsrates

mit Betriebsrechnung,  
Bilanz und Verwaltungskostenrechnung

## An die Fürstliche Regierung zuhanden des Hohen Landtages

Wir beehren uns, über das Geschäftsjahr 1994 der Liechtensteinischen Alters- und Hinterlassenenversicherung, der Liechtensteinischen Invalidenversicherung und der Liechtensteinischen Familienausgleichskasse Bericht zu erstatten und unterbreiten im Sinne von Artikel 26 AHVG, Artikel 24 IVG und Artikel 22 FAKG dem Hohen Landtag den Jahresbericht und die Jahresrechnung 1994 zur Genehmigung.

## 1. Allgemeines

Der allgemeine Konjunkturunbruch, der Liechtenstein erstmals in der Nachkriegszeit eine Arbeitslosenquote von mehr als 2 Prozent bescherte, scheint 1994 die Talsohle erreicht zu haben. Der schon Ende 1993 feststellbare Konjunkturaufschwung hat sich 1994 fortgesetzt und zu einer Verbesserung der Arbeitsmarktsituation geführt.

Gemäss Angaben des Amtes für Volkswirtschaft waren Ende 1993 in Liechtenstein 20'756 Arbeitsplätze zu verzeichnen. Bei einer Einwohnerzahl von 30'300 entspricht dies einer Beschäftigungsquote von 68,50 Prozent. Diese hohe Beschäftigungsquote ist zu einem wesentlichen Teil auf die grosse Zahl von Grenzgängern aus der Schweiz und aus Österreich zurückzuführen, die mit gesamthaft 6'936 Arbeitskräften einen Anteil von 33,4 Prozent an der Gesamtbeschäftigtenzahl ausmachen. Werden die 5'633 ausländischen Arbeitskräfte mit Wohnsitz in Liechtenstein, deren Anteil 27,1 Prozent der Beschäftigtenzahl beträgt, dazugerechnet, so ergibt sich eine Ausländerquote am gesamten Arbeitsplatzangebot von 60,5 Prozent. Die 8'187 erwerbstätigen Liechtensteiner bilden einen Anteil von 39,5 Prozent am Arbeitsplatz.

Diese aussergewöhnlich hohe Beschäftigungsquote und der hohe Ausländeranteil in der liechtensteinischen Wirtschaft wirken sich auf die finanzielle Entwicklung der AHV positiv aus. Der hohe Ausländeranteil führt zu einer Junglastigkeit in der Altersstruktur der Beitragspflichtigen. Dadurch sind seit vielen Jahren Finanzierungsüberschüsse entstanden, die zur Äufnung des AHV-Fonds und damit zur guten finanziellen Lage der AHV wesentlich beigetragen haben. Diese Beitragszahlungen führen aber auch zu Rentenansprüchen. Eine wesentliche Aufgabe des AHV-Fonds ist es, die Finanzierung dieser künftigen Rentenansprüche sicherzustellen.

Die AHV-IV-FAK-Anstalten verzeichneten im Berichtsjahr 1994 Gesamteinnahmen von 212,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme von 1,2 Prozent bedeutet. Während die Beitragseinnahmen um 3,2 Prozent zunahmen und den Betrag von gesamthaft 141,4 Mio. Franken erreichten, sind die Kapitalerträge auf Grund des schlechten Börsenjahres 1994 gegenüber dem Vorjahr mit 45,4 Mio. Franken um 16 Prozent geringer ausgefallen.

Die Leistungen der AHV-IV-FAK-Anstalten betrugen im Berichtsjahr 128,8 Mio. Franken, was gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 5,2 Prozent entspricht.

Die Rechnungsergebnisse der einzelnen Anstalten sind in den folgenden Kapiteln, ferner in der Überblickstabelle sowie im Anhang mit Vergleichszahlen der Vorjahre dargelegt.

Im gesetzgeberischen Bereich sind im Berichtsjahr keine grossen Änderungen erfolgt. Zu erwähnen sind die Anpassung der AHV- und IV-Renten sowie der Hilflosenentschädigungen um durchschnittlich 3,2 Prozent auf den 1. Januar 1995. Ferner wurde das Weihnachtsgeld erhöht, und zwar von 25 auf 50 Prozent der Dezemberrente. Der Landtag beschloss im weiteren die Erhöhung des IV-Beitragssatzes von 0,76 auf 1 Prozent und die Senkung des FAK-Beitragssatzes von 2,5 auf 2,2 Prozent. Die Änderungen sind am 1. Januar 1995 in Kraft getreten.

Im zwischenstaatlichen Bereich sind die Verhandlungen mit der Schweiz über den Abschluss eines Zusatzabkommens im Bereiche der Sozialen Sicherheit fortgesetzt worden. Ferner fanden in Wien Besprechungen zwischen Vertretern der Bundesrepublik Deutschland, der Republik Österreich, der Schweizerischen Eidgenossenschaft und des Fürstentums Liechtenstein über das vierseitige Übereinkommen im Bereich der Sozialen Sicherheit statt.

## Einkommen

Das AHV-pflichtige Erwerbseinkommen erhöhte sich im Jahre 1994 um rund 40,6 Millionen auf 1'303'305'000 Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einem Zuwachs von 3,22 Prozent entspricht. Vom gesamten Erwerbseinkommen entfallen auf das Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit 57,1 Millionen Franken oder 4,4 Prozent und auf das Einkommen aus unselbständiger Tätigkeit 1246,2 Millionen Franken oder 95,6 Prozent.

## Beiträge

Die Beiträge der Versicherten unter Einbezug der Beitragsabschreibungen machten im Berichtsjahr 98,95 Millionen Franken aus (Vorjahr 95,86 Mio. Fr.).

## AHV-Fonds

Per Ende Berichtsjahr weist der AHV-Fonds einen Stand von rund 1'044,63 Millionen Franken aus (Vorjahr 963,60 Mio. Fr.).

## 2. Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

41. Jahresbericht

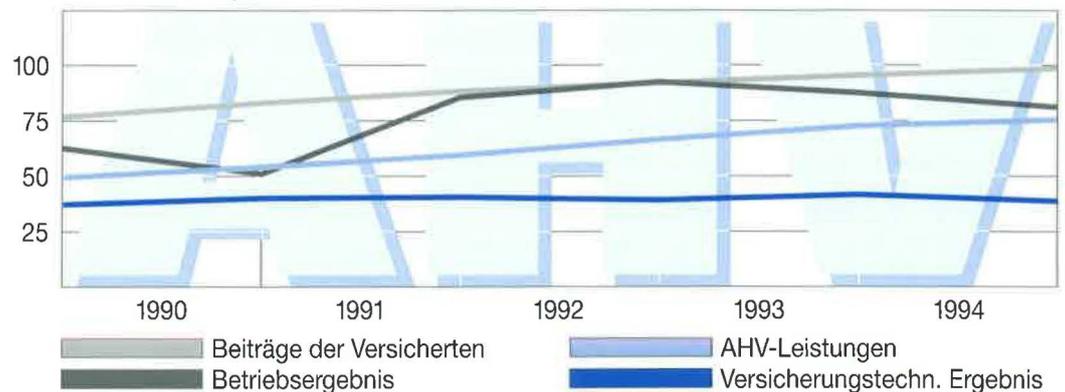
## Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung der AHV weist ohne Berücksichtigung der Abschreibungen, Wertberichtigung, sowie der Abschreibung von Beiträgen und Rückerstattungsforderungen von Renten Gesamteinnahmen von 164,79 Millionen Franken aus.

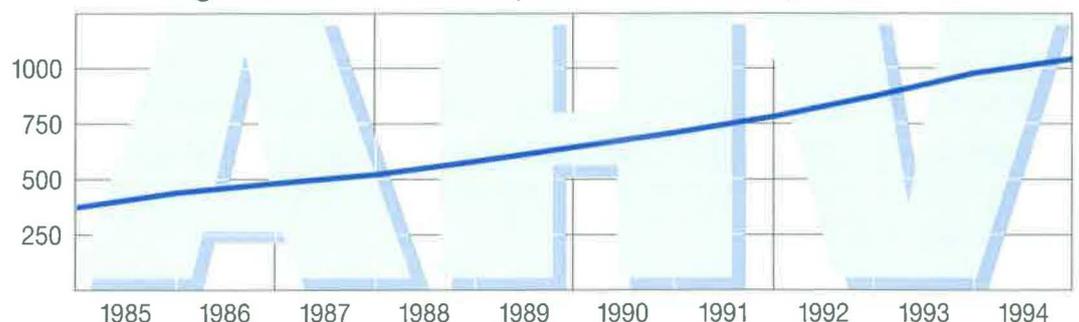
Die Gesamtausgaben betragen 83,77 Millionen Franken (Vorjahr 74,07 Mio. Fr.). Die reinen AHV-Leistungen ohne Abschreibungen, Wertberichtigung und ohne Beitragsabschreibungen betragen 75,75 Millionen Franken; sie stiegen gegenüber dem Vorjahr (72,80 Mio. Fr.) um 4,05 Prozent.

Der Einnahmenüberschuss beläuft sich damit auf 81,02 Millionen Franken (Vorjahr 87,87 Mio. Fr.).

## Rechnungsergebnisse der AHV (in Mio. Franken)



## Entwicklung des AHV-Fonds (in Mio. Franken)



## Rentenbestand

Der Rentenbestand setzte sich Ende Berichtsjahr aus 5'913 ordentlichen (Vorjahr 5'543) und 109 ausserordentlichen (Vorjahr 121) Renten zusammen. Bei den ordentlichen Renten ist eine Zunahme von 6,7 Prozent zu verzeichnen; häufigste Rentenart war mit 3'200 Bezüger die einfache Altersrente. Die Bezüger von ausserordentlichen Renten sind um 9,9 Prozent zurückgegangen; von den 109 Bezüger beanspruchten 86 eine einfache Altersrente.

## Hilflosenentschädigungen

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die in schwerem Grade hilflos sind, haben Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Bezüger von IV-Renten, die in leichtem, mittlerem oder schwerem Grade hilflos sind und die bis zur Erreichung der AHV-Altersgrenze bereits aus der Invalidenversicherung eine Hilflosenentschädigung bezogen haben, können diese aufgrund der Besitzstandsgarantie aus der AHV weiter beziehen.

Die IV-Kommission, welche zuhanden der AHV die Bemessung der Hilflosigkeit vornimmt, hatte im Berichtsjahr 54 Fälle zu beurteilen. Sie hat in 49 Fällen die Hilflosenentschädigung zugesprochen, in fünf Fällen wurde der Anspruch abgelehnt.

	1994	1993
Hilflosigkeit leichten Grades	3	3
Hilflosigkeit mittleren Grades	24	16
Hilflosigkeit schweren Grades	87	91
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>110</b>

Die gesamten Leistungen beliefen sich im Berichtsjahr auf 1'334'820 Franken (Vorjahr 1'215'980 Fr.); dies entspricht einer Zunahme von 10,2 Prozent.

## Hilfsmittel

In Liechtenstein wohnhafte Bezüger von Altersrenten, die für die Tätigkeit in ihrem Aufgabenbereich, für die Fortbewegung, für die Herstellung des Kontaktes mit der Umwelt oder für die Selbstsorge auf Hilfsmittel angewiesen sind, haben Anspruch auf Hilfsmittel (Fuss- und Beinprothesen, Fahrstühle ohne motorischen Antrieb, Hörapparate, orthopädische Massschuhe, Sprechhilfegeräte nach Kehlkopfoperationen).

Im Berichtsjahr wurden an Bezüger von Altersrenten 79 Hilfsmittel (Vorjahr 49) bewilligt. Sie entsprechen einem Gesamtbetrag von 189'123 Franken (118'120 Fr.).

## Stand der Abrechnungspflichtigen per Ende Berichtsjahr

	1994	1993
1. mit persönlichem Beitrag	1'352	1'378
2. mit Arbeitnehmer- / Arbeitgeberbeitrag	2'382	2'314
3. mit Nichterwerbstätigenbeitrag	849	806
4. freiwillig Versicherte	80	77
<b>Total</b>	<b>4'663</b>	<b>4'575</b>

## Mahnungs- und Betreuungswesen

1994 musste die Bezahlung von Beiträgen in 4'763 Fällen gemahnt werden (Vorjahr: 4'803 Fälle). Es wurden 686 (745) Pfändungsanträge gestellt und 501 (481) Exekutionsbewilligungen beantragt. Versteigerungen wurden 217 (207) durchgeführt.

## Arbeitgeberkontrollen

Im Berichtsjahr wurden durch den Revisor 234 Arbeitgeberkontrollen durchgeführt. Dabei wurden nicht abgerechnete Löhne in Höhe von 3'837'707 Franken und zuviel abgerechnete Löhne in Höhe von 1'586'752 Franken festgestellt, was einem Gesamtbetrag von 5'424'459 Franken entspricht. Die Kontrollen ergaben eine Beitragsdifferenz von 606'769 Franken. Die effektive Beitragsnachforderung betrug 429'278 Franken.

## 3. Invalidenversicherung (IV)

35. Jahresbericht

### Tätigkeit der IV-Kommission und des IV-Sekretariates

Im Berichtsjahr wurden durch IV-Kommissions-, Präsidial- und Sekretariatsbeschlüsse insgesamt 1'522 Anträge auf Leistungen der Invalidenversicherung behandelt (Vorjahr 1'237). Dies entspricht einer Zunahme von 23 Prozent.

### Betriebsrechnung

Die Einnahmen aus IV-Beiträgen unter Einbezug der Beitragsabschreibungen betrugen im Berichtsjahr 9,90 Millionen Franken (Vorjahr 9,59 Mio. Fr.).

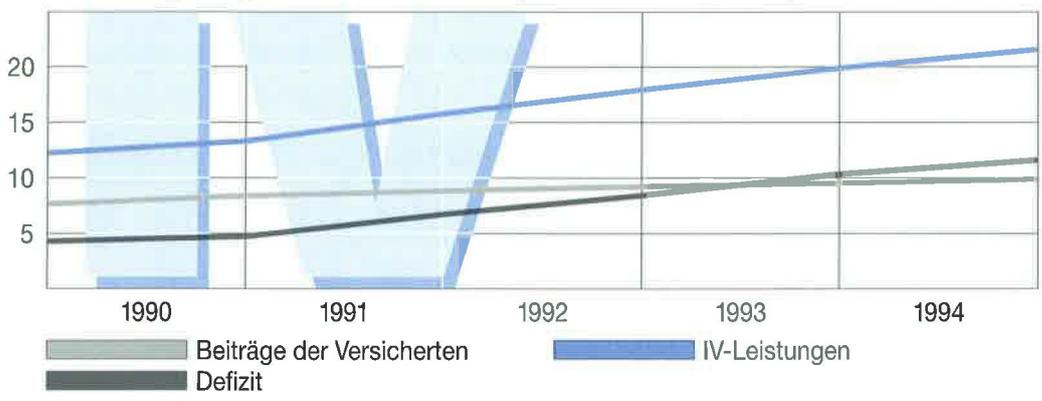
An Leistungen wurden 21,61 Millionen Franken erbracht. Die Ausgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (19,88 Mio. Fr.) um 1,73 Millionen Franken oder um 8,7 Prozent.

Die Leistungen setzen sich zusammen aus Geldleistungen (16,37 Mio. Franken) und Sachleistungen (5,24 Mio. Franken). Die Geldleistungen umfassen Renten, Tagelder, Hilflosenentschädigungen und Pflegebeiträge. Zu den Sachleistungen gehören medizinische Massnahmen, erstmalige berufliche Ausbildung, Umschulungen, Beiträge an die Sonderschulung, Hauspflege, Hilfsmittel und Reisespesen, ferner Baubeiträge, Betriebsbeiträge und Beiträge an gemeinnützige Organisationen.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Gesamtdefizit von 11,72 Millionen Franken ab (Vorjahr 10,28 Mio. Fr.). Gemäss Art. 28 des IV-Gesetzes übernimmt der

Staat seit dem 1. Januar 1993 das jährliche Defizit bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Gesamtaufwandes; für das Rechnungsjahr 1994 sind dies 10,86 Millionen Franken. Es bleibt ein Rest-Defizit von 853'746 Franken. Das zur Finanzierung des Umlaufvermögens benötigte Kapital wird dadurch von 3,85 auf 3,00 Millionen Franken abgebaut.

### Rechnungsergebnisse der IV (in Mio. Franken)



### Renten

Im Berichtsjahr wurden rund 15,54 Millionen Franken an Renten ausbezahlt (Vorjahr 13,79 Mio. Fr.). Wegen Fehlens einer rentenbegründenden Invalidität bzw. Nichterfüllens der Anspruchsvoraussetzungen mussten im Berichtsjahr 86 Rentenanträge abgelehnt werden (Vorjahr 57).

### Rentenbestand

Der Rentenbestand setzte sich am Ende des Berichtsjahres aus 1'469 ordentlichen (Vorjahr 1'274) sowie 94 ausserordentlichen (Vorjahr 96) zusammen. Die ordentlichen Renten haben damit um 15,3 Prozent zugenommen, während sich die ausserordentlichen Renten praktisch auf Vorjahresstand gehalten haben. Am meisten Rentenbezüger entfielen auf ganze einfache Invalidenrenten.

### Hilflosenentschädigungen

Für die Hilflosenentschädigungen wurden im Berichtsjahr insgesamt 388'404 Franken ausgerichtet (Vorjahr 399'830 Fr.). Nach dem Grad der Hilflosigkeit verteilen sich die Bezüger im Berichtsjahr wie folgt:

	1994	1993
Hilflosigkeit leichten Grades	8	10
Hilflosigkeit mittleren Grades	25	24
Hilflosigkeit schweren Grades	17	16
<b>Total</b>	<b>50</b>	<b>50</b>

## Pflegebeiträge

Für hilflose Minderjährige wurden im Berichtsjahr für 4'400 Tage (Vorjahr 3'547 Tage) Pflegebeiträge in Höhe von insgesamt 86'264 Franken (Vorjahr 73'225 Fr.) ausbezahlt.

## Eingliederungsmassnahmen

Die Verwaltung verfügte aufgrund der Beschlüsse 487 (Vorjahr 443) Eingliederungsmassnahmen. Sie betrafen:

	Minderjährige		Erwachsene	
	1994	1993	1994	1993
Medizinische Massnahmen	233	197	22	8
Hilfsmittel	—	—	120	82
Beiträge an Sonderschulung	86	97	—	—
Erstmalige berufliche Ausbildung und Umschulung	15	21	5	—
Hauspflege	6	—	—	—

In 37 Fällen musste die Kostenübernahme für Eingliederungsmassnahmen abgelehnt werden (Vorjahr 36). Die Ablehnungen betrafen:

	1994	1993
Medizinische Massnahmen	16	22
Hilfsmittel	13	8
Beiträge an Sonderschulung	1	—
Erstmalige berufliche Ausbildung und Umschulung	7	5
Kapitalhilfe	—	—
Reisespesen	—	1

## Taggelder

Im Berichtsjahr wurden Taggelder in Höhe von 458'423 Franken ausgerichtet (Vorjahr 616'647 Fr.). Sie betrafen berufliche Massnahmen wie die erstmalige Ausbildung oder berufliche Abklärungen. Weiters wurden Beiträge an medizinische Massnahmen (Staroperation, Badekur usw.) geleistet. Der grösste Anteil wurde für angezeigte, notwendige Umschulungen aufgewendet.

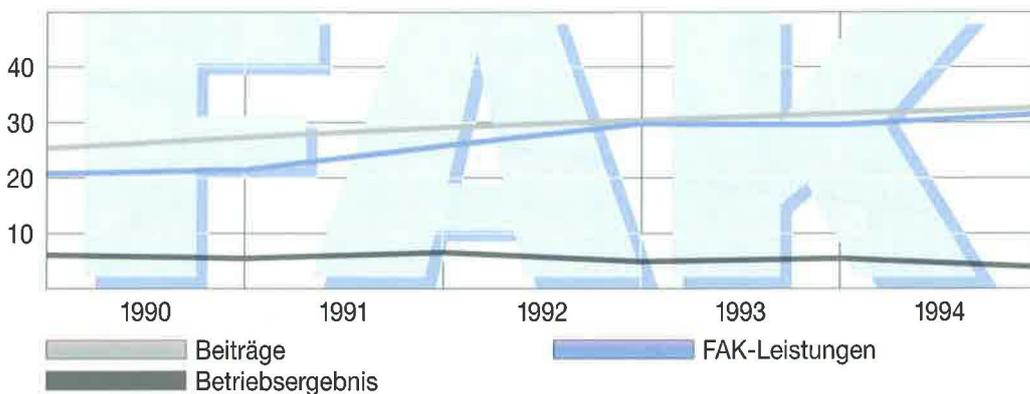
## Versicherungsmässige Voraussetzungen

Im Jahr 1994 wurden total 31 Ablehnungen wegen Nichterfüllung der versicherungsmässigen Voraussetzungen erlassen (Vorjahr 36).

## Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung weist ohne Berücksichtigung der Wertberichtigung, sowie der Abschreibung von Beiträgen und Rückerstattungsforderungen Gesamteinnahmen von rund 36,31 Millionen Franken aus (Vorjahr 35,44 Mio. Fr.); die Gesamtausgaben incl. Wertberichtigung beziffern sich auf rund 32,38 Millionen Franken (Vorjahr 29,94 Mio. Fr.). Somit bleibt in der Rechnung ein Aktivsaldo von rund 3,93 Millionen Franken (Vorjahr 5,5 Mio. Fr.). Das Kapital per 31.12.1994 beträgt 77'740'181 Franken (Vorjahr 73'806'777 Fr.) Dies entspricht einem Zuwachs von 5,3 Prozent.

## Rechnungsergebnisse der FAK (in Mio. Franken)



## Höhe der Familienzulagen

Die Kinderzulagen betragen bis zum 30.6.1994 monatlich 190 bzw. 240 Franken für Kinder, die das 10. Lebensjahr vollendet haben, oder für Anspruchsberechtigte mit mehr als zwei Kindern.

Auf den 1. Juli 1994 wurden die Kinderzulagen auf monatlich 210 bzw. 260 Franken erhöht.

Die Geburtszulage beträgt 1700, bei Mehrlingsgeburten 2200 Franken pro Kind.

## Anzahl Bezüger

Im Berichtsjahr haben pro Monat durchschnittlich 5'843 Bezüger für 10'699 Kinder Familienzulagen bezogen. Dazu kommen 272 Bezüger von Differenzausgleichszahlungen.

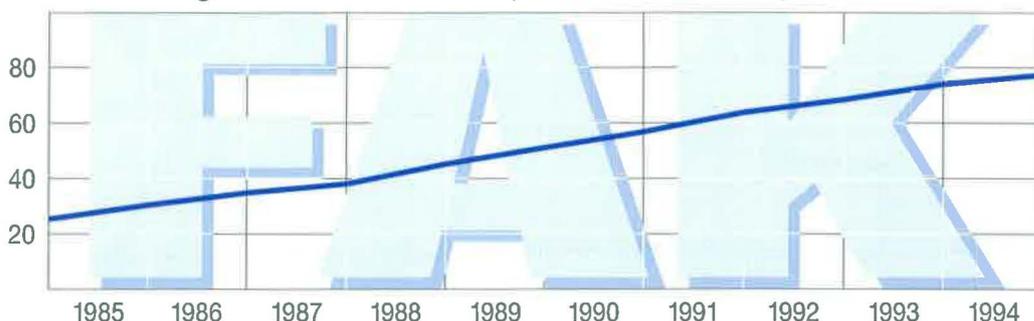
## 4. Familienausgleichskasse (FAK)

37. Jahresbericht

## Auszahlung von Familienzulagen nach Herkunft der Bezüger (in Franken)

	<b>Kinderzulagen</b>	<b>Geburtszulagen</b>	<b>Total</b>
Liechtensteiner	10'704'634.-	380'800.-	11'085'434.-
Ausländer mit Wohnsitz in Liechtenstein	8'257'856.-	288'150.-	8'546'006.-
Saisonarbeiter	1'529'232.-	24'650.-	1'553'882.-
Grenzgänger	10'092'944.-	143'666.-	10'236'610.-
<b>Total</b>	<b>30'584'666.-</b>	<b>837'266.-</b>	<b>31'421'932.-</b>

## Entwicklung des FAK-Fonds (in Mio. Franken)



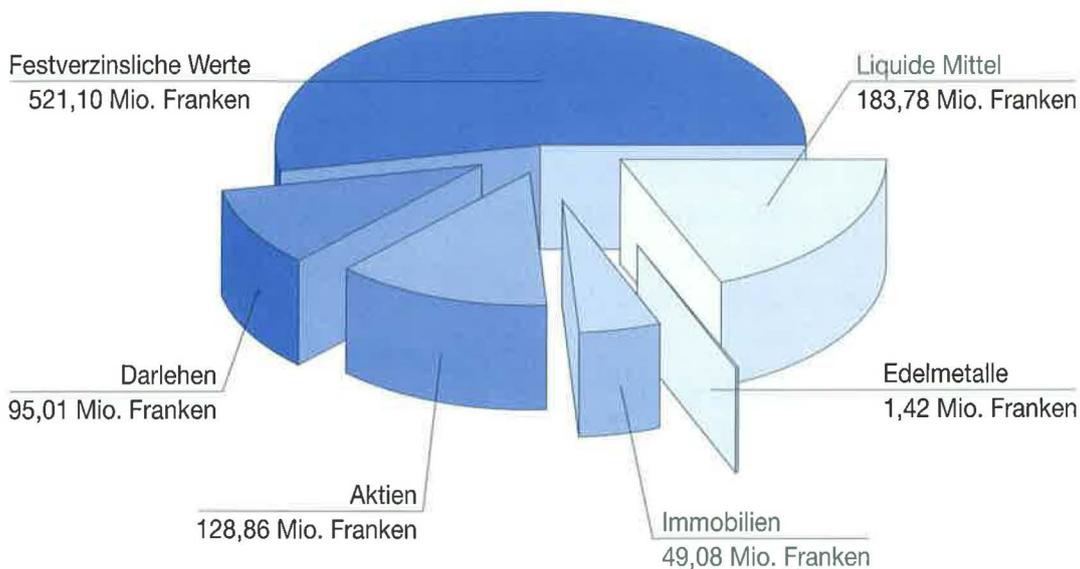
## 5. Anlagetätigkeit Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für die Vermögensanlage bilden Art. 25 AHVG sowie die Verordnung zum AHV-Gesetz vom 7. Oktober 1986. Danach kann das Vermögen der AHV angelegt werden in:

- Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag lauten, namentlich Bankguthaben, Anlehensobligationen, inbegriffen solche mit Wandel- oder Optionsrechten, sowie andere Schuldanerkenntnisse, unabhängig davon, ob sie wertpapiermässig verurkundet sind oder nicht;
- Aktien, Partizipations- und Genussscheine, Anteilscheine von Genossenschaften und ähnlichen Wertschriften und Beteiligungen;
- liechtensteinischen Immobilien sowie in liechtensteinischem Bauland;
- Edelmetallen und realwirtschaftlichen Anrechten (Commodities).

Für die verschiedenen Anlagekategorien sind Limiten festgelegt worden.

## Verteilung der Anlagen nach Anlagearten



## Kapitalanlagen

Nach dem Ausnahme-Börsenjahr 1993 verschlechterte sich das Klima an den Wertpapiermärkten im letzten Jahr beträchtlich. Das Berichtsjahr war im Anlagebereich weltweit durch eine starke Erhöhung der langfristigen Zinssätze und sinkende Börsenkurse gekennzeichnet. Zudem entwickelte sich der Schweizer Franken gegenüber praktisch allen Fremdwährungen ausserordentlich fest. Aus diesen Gründen ergaben sich praktisch in allen Anlagebereichen negative Finanzresultate.

Der Index für Obligationen Inland und Ausland in Schweizer Franken erreichte eine Performance von minus 0,6 bzw. 0,0 Prozent. Der entsprechende Messindex für Fremdwahrungsobligationen belief sich, in Schweizer Franken ausgedrückt, auf minus 10,5 Prozent. Die Schweizer Aktien erlitten einen Verlust von 7,6 Prozent und die ausländischen Aktien einen Verlust von 7,4 Prozent. Diese theoretischen Vergleichsindizes reflektieren auch die Resultate der AHV-Kapitalanlagen.

Der Anlageertrag der AHV (Zinsen, Dividenden, realisierte Kapitalgewinne und Immobilienerträge) machte im Berichtsjahr 50,0 Mio. Franken aus; die Durchschnittsrendite beträgt somit 5 Prozent. Dieses verhältnismässig gute Anlageresultat ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass der AHV-Fonds praktisch während des ganzen Jahres rund 20 Prozent des Vermögens in kurzfristigen Anlagen führte, die von den volatilen Finanzmärkten nicht tangiert wurden. Aufgrund der negativen Börsenentwicklung musste eine Wertberichtigung auf Wertschriften und Edelmetallen von 6,6 Mio. Franken gebildet werden. Unter Berücksichtigung der erwähnten Wertberichtigungen beläuft sich der Ertrag auf 43,4 Mio. Franken, was einer Rendite von 4,3 Prozent entspricht. Dieses verhältnismässig gute Anlageresultat ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass der AHV-Fonds praktisch während des ganzen Jahres rund 20 Prozent des Vermögens in kurzfristigen Anlagen führte, die von den volatilen Finanzmärkten nicht tangiert wurden.

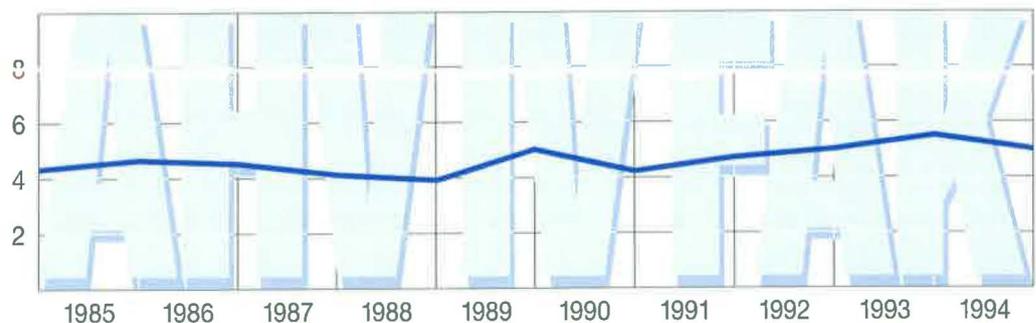
Der Anlageertrag der FAK (Zinsen, Dividenden und realisierte Kapitalgewinne) betrug im Berichtsjahr 3,6 Mio. Franken, was eine Durchschnittsrendite von 4,8 Prozent ausmacht. Unter Berücksichtigung der Wertberichtigung auf Wertschriften und Edelmetallen in Höhe von 0,8 Mio. Franken ergibt sich ein Ertrag von 2,8 Mio. Franken, was einer Rendite von 3,7 Prozent entspricht.

Der Bilanzwert der Immobilien in Höhe von 49,1 Mio. Franken setzt sich zusammen aus unbebauten Grundstücken (6,4 Mio. Franken) und Immobilien (42,7 Mio. Franken) zusammen. Der Feuerversicherungswert (ohne Ueberbauung Real-Center) beträgt gesamthaft 37,3 Mio. Franken.

### Bewertungsgrundsätze der Kapitalanlagen

- Kassaobligationen/Geldmarktanlagen/Darlehen an öffentlich rechtliche Körperschaften: Nominalwert
- Übrige Obligationen: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Aktien: Einstandspreis oder tieferer Kurswert
- Liegenschaften/Immobilien: Erstellungskosten minus 3% Abschreibungen auf Gebäudewert

### Performance-Entwicklung der Anlagen (in Prozent)



## 6. Übertragene Aufgaben

### I. Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV und IV

Die Ergänzungsleistungen zu den AHV- und IV-Renten wurden mit Gesetz vom 10. Dezember 1965 eingeführt und haben die Funktion, ungenügende Einkünfte der AHV- und IV-Rentner bis zu einer bestimmten Einkommensgrenze aufzufüllen.

### Einkommensgrenzen (ab 1994)

für Alleinstehende  
für Ehepaare  
für Waisen

Fr. 16'140.-  
Fr. 24'210.-  
Fr. 8'070.-

Im Berichtsjahr wurden folgende Leistungen erbracht:

	1994	1993
Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 3'616'424.-	Fr. 3'311'141.-
Ergänzungsleistungen zur IV	Fr. 1'343'519.-	Fr. 1'149'990.-
Hilfsmittel und Krankheitskosten	Fr. 98'374.-	Fr. 66'332.-
<b>Total</b>	<b>Fr. 5'058'317.-</b>	<b>Fr. 4'527'463.-</b>
Anzahl Bezüger EL zur AHV	370	375
Anzahl Bezüger EL zur IV	102	95
<b>Total</b>	<b>472</b>	<b>470</b>

Die Zunahme der Ergänzungsleistungen gegenüber dem Vorjahr von 11,7 Prozent ist hauptsächlich auf Leistungsverbesserungen, die auf den 1. Juli 1994 eingeführt wurden, zurückzuführen.

Die Aufwendungen für die Ergänzungsleistungen werden vom Land (60 %) und von den Gemeinden (40 %) getragen. Die Gemeinden werden nach Massgabe ihrer Einwohnerzahl belastet.

Die Festsetzung und Auszahlung der Leistungen obliegt der AHV-Anstalt als vom Staat übertragene Aufgabe

## II. Blindenbeihilfen

Die gesetzliche Grundlage bildet das Gesetz vom 17. Dezember 1970 über die Gewährung von Blindenbeihilfen. Die Festsetzung und Auszahlung der Blindenbeihilfen obliegt der Verwaltung der Invalidenversicherung.

Die Aufwendungen für die Gewährung von Blindenbeihilfen gehen zu Lasten des Staates.

Im Berichtsjahr wurden an 35 Anspruchsberechtigte (Vorjahr 35) insgesamt 150'540 Franken Blindenbeihilfen ausgerichtet (Vorjahr 151'580 Fr.).

Die Blindenbeihilfe beträgt monatlich (ab 1994):

für Vollblinde	Fr. 520.-
für praktisch Blinde	Fr. 390.-
für hochgradig Sehschwache	Fr. 260.-

Personen unter 18 Jahren erhalten die halben Ansätze.

### III. Witwerbeihilfen

Auf Grund des Gesetzes über die Gewährung von Witwerbeihilfen vom 25. November 1981 (LGBl. 1982/6) haben liechtensteinische Witwer mit Wohnsitz in Liechtenstein, die für nicht erwerbstätige Kinder zu sorgen haben, Anspruch auf Witwerbeihilfen.

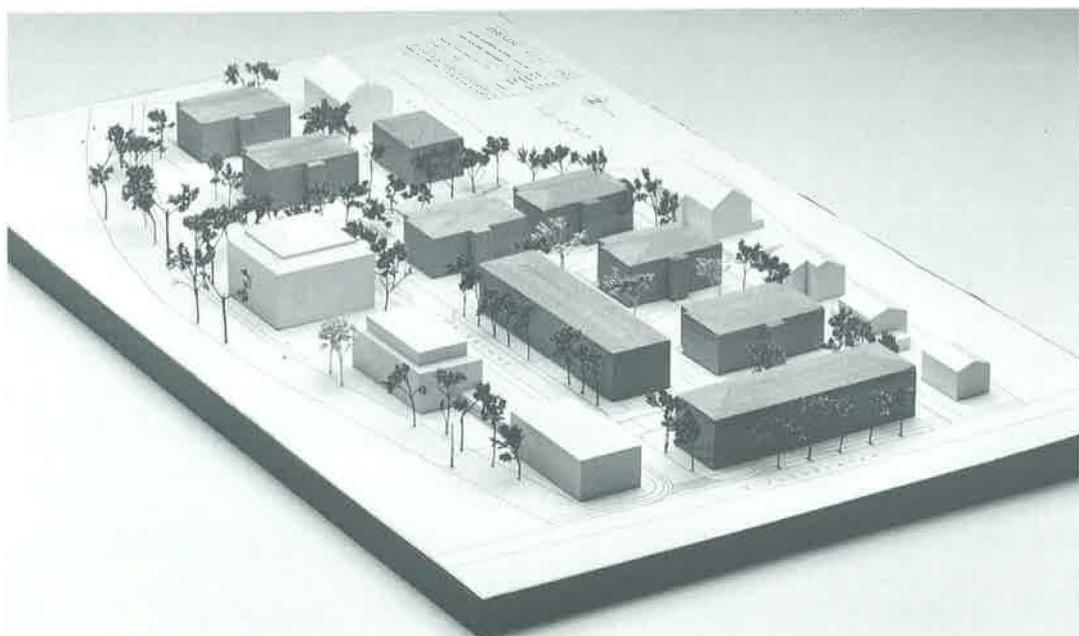
Ausländische Witwer haben Anspruch, sofern sie ununterbrochen während 10 Jahren in Liechtenstein zivilrechtlichen Wohnsitz gehabt haben.

Der Anspruch richtet sich nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Witwers. Im Berichtsjahr erhielten 5 Witwer (Vorjahr 4) Witwerbeihilfen in Höhe von 47'860 Franken (Vorjahr 54'460 Fr.).

## 7. Organisation | Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Jahr acht Sitzungen zur Erledigung der anfallenden Geschäfte ab. Dazu kommen die Sitzungen des Anlagefachausschusses und der Kommissionen, die dem Verwaltungsrat in den verschiedenen Fachbereichen beratend zur Seite stehen.

Die Anlage des AHV- und FAK-Vermögens sowie das Bauprojekt „Real-Center“ bildeten die Schwerpunkte der Tätigkeit des Verwaltungsrates. Im Dezember 1994 konnte mit den Aushubarbeiten der Arealüberbauung begonnen werden, welche zwei Verwaltungsgebäude, vier Mehrfamilienhäuser sowie eine Tiefgarage umfassen (siehe Modellaufnahme). Dem Bauherrenkonsortium gehören die Alters- und



Hinterlassenenversicherung, die Pensionsversicherung für das Staatspersonal, Rudolf Real sen. und Architekt Bruno Ospelt an.

## Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der AHV-IV-FAK-Anstalten und die Kosten für übertragene Aufgaben beliefen sich im Berichtsjahr auf 4'743'529 Franken. Die Einnahmen, die sich aus Verwaltungskostenbeiträgen, aus Mahngebühren, Zinserträgen und der Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben zusammensetzen, betragen 4'593'124 Franken. Das Land leistete einen Defizit-Beitrag an die IV-Verwaltungskosten in Höhe von 150'405 Franken. Dadurch schliesst die Verwaltungskostenrechnung ausgeglichen ab.

Der Verwaltungskostenanteil an den gesamten Ein- und Auszahlungen betrug im Berichtsjahr 1,18 Prozent.

Die Verwaltungskostenbeiträge verteilen sich auf die einzelnen Anstalten wie folgt:

	1994	1993
AHV	Fr. 2'968'458.40	Fr. 2'875'876.65
IV	Fr. 296'845.85	Fr. 287'586.75
FAK	Fr. 976'466.60	Fr. 946'009.10
<b>Total</b>	<b>Fr. 4'241'770.85</b>	<b>Fr. 4'109'463.50</b>

## Informatik

Das Projekt EDV 2000, das die Neukonzeption von EDV-Programmen für alle Tätigkeiten einer Ausgleichskasse bzw. der AHV-IV-FAK-Verwaltung zum Ziele hat, ist in eine entscheidende Phase getreten. Im Berichtsjahr konnten die Teilprojekte „Partner-Verwaltung“, „IV-Taggeld“ sowie die „Wartung Infrastruktur“ abgeschlossen und das Teilprojekt „Abrechnungssystem“ eröffnet werden. Mit der Datenbereinigung, Redundanzenbereinigung und dem Aufbau der Daten-Koexistenz ist das Projekt EDV 2000 in die Realisationsphase gekommen und es sind die Voraussetzungen für den Start mit den ersten praktischen Anwendungen geschaffen worden.

## Öffentlichkeitsarbeit

Auf Grund der steigenden Nachfrage wurden im Jahre 1994 erstmals drei zwischenstaatliche Sprechstage in Vaduz durchgeführt. Bei diesen Sprechtagen wird den Versicherten Gelegenheit geboten, sich von Experten über die deutsche Angestelltenversicherung, die österreichische Pensionsversicherung sowie über die schweizerische und liechtensteinische AHV/IV beraten zu lassen. Alle drei Sprechstage waren gut besucht.

Im Januar 1994 wurde die Bevölkerung in den Landeszeitungen über die Leistungen der AHV, IV und über die Ergänzungsleistungen sowie über die Beitragspflicht informiert. Ferner erfolgte eine Neuauflage der Merkblätter, die sowohl bei der AHV-Verwaltung als auch bei den Gemeindekassen bezogen werden können.

## Personelles

Im Berichtsjahr beschäftigte die AHV-IV-FAK-Verwaltung 32 Personen, davon zwei Lehrlinge und 2 Teilzeitbeschäftigte. Das Durchschnittsalter der Angestellten beträgt 39,5 Jahre.

Ein Mitarbeiter besuchte die von der Konferenz der Schweizerischen Ausgleichskassen organisierten Ausbildungskurse im Bereich Renten. Zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen besuchten Kurse im Zusammenhang mit dem Projekt EDV 2000.

Auf Ende September ist unser Hauswart Ernst Senti nach achtjähriger verdienstvoller Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

Im Berichtsjahr feierten Herr Alfred Nipp sein 15jähriges, die Herren Ferdinand Banzer und Heinz Gassner sowie Frau Dr. Christine Glinski ihr 10jähriges und Herr Bruno Meyer sein 5jähriges Dienstjubiläum.

## Dank

Wir nehmen die Berichterstattung über das Geschäftsjahr 1994 zum Anlass, sämtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den internen Ausschüssen und Kommissionen den Dank für die gute und speditive Mitarbeit im vergangenen Jahr auszusprechen. Danken möchten wir aber auch den Arbeitgebern, den verschiedenen Ämtern und den Gemeindekassieren, die bei der Durchführung der Aufgabenbereiche der AHV, IV und FAK mitwirken.

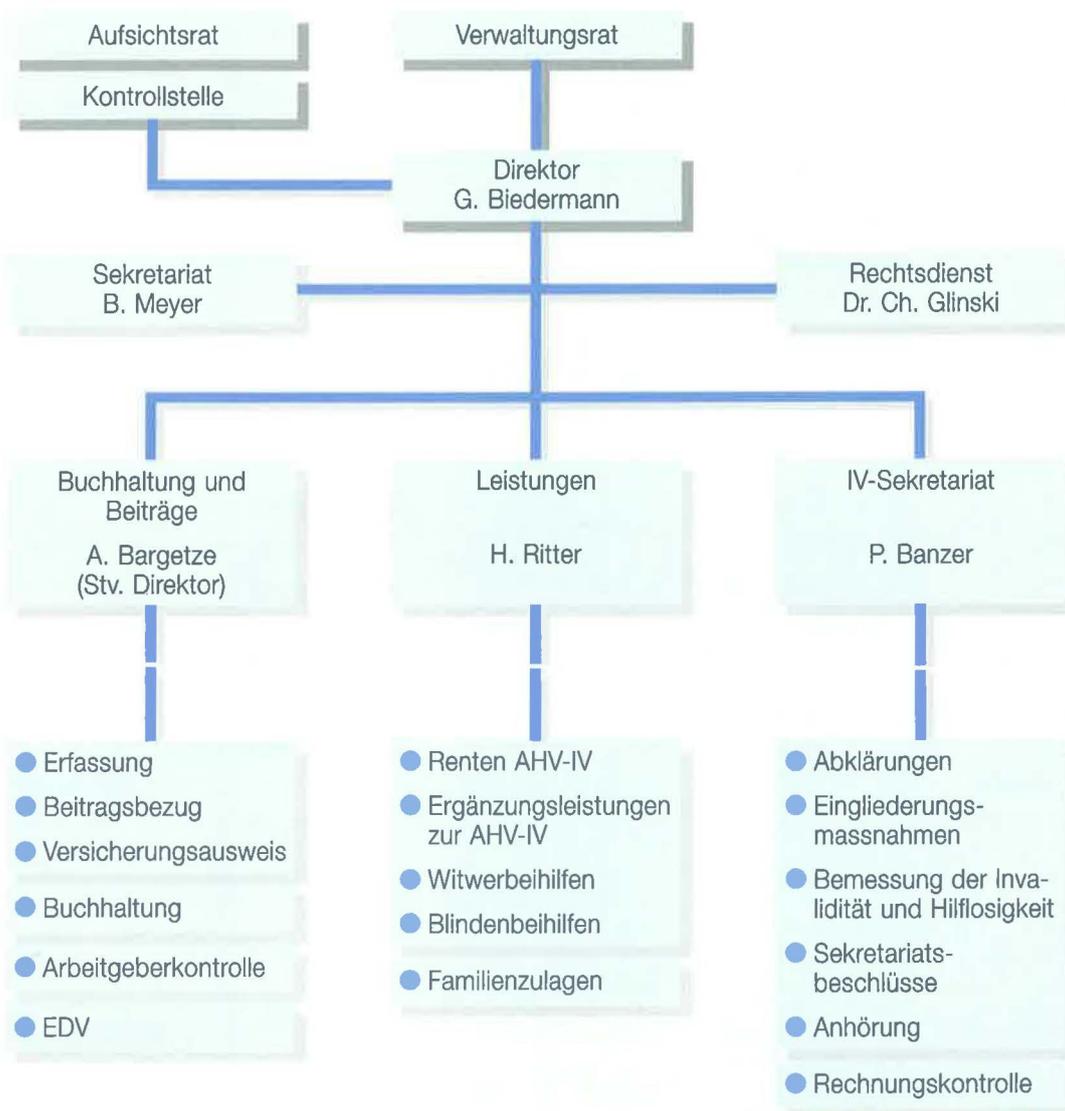
Vaduz, im April 1995

Liechtensteinische AHV-IV-FAK-Anstalten

Dr. Peter Hemmerle  
Präsident

lic. rer. pol. Gerhard Biedermann  
Direktor

## Organigramm der AHV/IV/FAK



# Fonds-Ausweis AHV

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

	Soll Fr. 1994	Haben Fr. 1994	Soll Fr. 1993	Haben Fr. 1993
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		4'341'701.70		4'920'134.90
Arbeitnehmer/Arbeitgeber-Beiträge		94'709'525.30		91'042'232.15
Abschreibung von Persönlichen AHV-Beiträgen	28'577.40		60'462.80	
Abschreibung von AN/AG AHV-Beiträgen	67'090.75		47'105.70	
Nachzahlung von abgeschrieben AHV-Beiträgen		—		1'820.70
Beiträge des Landes		15'232'682.35		14'562'390.25
<b>Leistungen</b>				
Ordentliche Renten	73'650'156.00		70'301'903.00	
Ausserordentliche Renten	989'312.00		1'175'948.00	
Hilflosenentschädigungen	1'334'820.00		1'215'980.00	
Rückvergütung von Beiträgen gem. Sozialversicherungsabkommen	42'100.00		118'337.46	
Rückvergütung von Beiträgen gem. Art. 41 AHV	78'360.65		228'725.90	
Rückerstattungsforderungen Renten		530'750.73		378'167.00
Erlass von REF AHV	2'193.00		14'250.00	
Hilfsmittel	189'123.70		118'120.35	
<b>Erträge der Anlagen</b>				
Zinsen, Dividenden und realisierte Wertschriftenerfolge		48'521'533.67		48'946'262.77
Immobilienenerträge		1'457'300.60		1'226'462.25
Wertberichtigung auf Wertschriften und Edelmetallen	6'594'650.45			868'477.05
Abschreibung auf Gebäuden	793'000.00		792'843.00	
Umsätze der Betriebsrechnung	83'769'417.55	164'793'494.35	74'073'726.21	161'945'947.07
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	81'024'076.80		87'872'220.86	
<b>Total</b>	<b>164'793'494.35</b>	<b>164'793'494.35</b>	<b>161'945'947.07</b>	<b>161'945'947.07</b>

# Fonds-Ausweis AHV

**Bilanz per 31. Dezember 1994**

	Aktiven Fr. 1994	Passiven Fr. 1994	Aktiven Fr. 1993	Passiven Fr. 1993
<b>Kapitalanlagen</b>				
Festverzinsliche Werte	521'102'575.91		574'205'609.69	
Darlehen	95'011'832.00		95'023'661.00	
Aktien	128'860'854.70		105'559'826.94	
Edelmetalle	1'423'502.30		2'980'623.30	
Immobilien	49'078'930.35		48'525'530.35	
<b>Geldmittel</b>				
Banken	49'340'082.72		37'493'166.58	
Kurzfristige Geldanlagen	134'439'988.44		32'980'699.25	
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	36'085'446.02		32'789'179.04	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Aktiven	36'019'478.71		34'092'291.45	
Transitorische Passiven		139'376.30		46'000.00
Wertberichtigung auf Wertschriften, Edelmetallen und Devisen		6'594'650.45		—
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		1'044'628'664.40		963'604'587.60
<b>Total</b>	<b>1'051'362'691.15</b>	<b>1'051'362'691.15</b>	<b>963'650'587.60</b>	<b>963'650'587.60</b>

# Fonds-Ausweis IV

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

	Soll Fr. 1994	Haben Fr. 1994	Soll Fr. 1993	Haben Fr. 1993
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		434'205.35		492'082.70
Arbeitnehmer/Arbeitgeber-Beiträge		9'471'043.65		9'104'221.05
Abschreibung von Persönlichen IV-Beiträgen	2'860.30		6'047.30	
Abschreibungen von AN / AG IV-Beiträgen	6'709.10		4'710.40	
Nachzahlung von abgeschriebenen IV-Beiträgen		—		182.10
Beiträge des Landes		10'863'672.35		9'933'751.15
<b>Leistungen</b>				
Ordentliche Renten	14'092'989.00		12'510'774.00	
Ausserordentliche Renten	1'450'967.00		1'274'542.00	
Taggelder	458'423.70		616'647.40	
Hilflosenentschädigungen	388'404.00		399'830.00	
Pflegebeitrag an hilf. Minderjährige	86'264.00		73'225.00	
Rückerstattungsforderungen (REF) IV-Leistungen		104'677.30		167'789.72
Erlass von REF IV-Leistungen	—		11'211.00	
Medizinische Massnahmen	1'444'563.55		1'105'921.35	
Erstmalige berufliche Ausbildung	80'425.15		106'023.70	
Umschulung und Wiedereinschulung	70'042.05		109'922.15	
Beiträge für Sonderschulung und für hilflose Minderjährige	644'940.50		752'751.15	
Hilfsmittel	478'101.30		260'385.40	
Hauspflege	24'670.00		—	
Reisespesen an Invalide	173'863.45		159'499.05	
Beiträge an Berufsber. u. Spezialstellen	4'347.50		7'875.35	
Baubeiträge	85'600.00		—	
Betriebsbeiträge	1'915'683.00		2'583'654.50	
Beiträge an Organisationen	318'491.10		63'030.00	
<b>Erträge der Anlagen</b>				
Zinsen		—		2'428.00
Umsätze der Betriebsrechnung	21'727'344.70	20'873'598.65	20'046'049.75	19'700'454.72
Passiv-Saldo der Betriebsrechnung		853'746.05		345'595.03
<b>Total</b>	<b>21'727'344.70</b>	<b>21'727'344.70</b>	<b>20'046'049.75</b>	<b>20'046'049.75</b>

## Fonds-Ausweis IV

Bilanz per 31. Dezember 1994

	Aktiven Fr. 1994	Passiven Fr. 1994	Aktiven Fr. 1993	Passiven Fr. 1993
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	1'136'381.99		1'420'049.24	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Aktiven	1'863'672.35		2'433'751.15	
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		3'000'054.34		3'853'800.39
<b>Total</b>	<b>3'000'054.34</b>	<b>3'000'054.34</b>	<b>3'853'800.39</b>	<b>3'853'800.39</b>

# Fonds-Ausweis FAK

Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

	Soll Fr. 1994	Haben Fr. 1994	Soll Fr. 1993	Haben Fr. 1993
<b>Beiträge der Abrechnungspflichtigen und des Landes</b>				
Persönliche Beiträge		1'423'704.50		1'631'624.30
Arbeitgeber-Beiträge		31'153'395.65		29'947'170.60
Abschreibung von Persönlichen FAK-Beiträgen	10'700.90		19'914.30	
Abschreibung von AG FAK-Beiträgen	22'069.55		15'495.35	
Nachzahlung von abgeschriebenen FAK-Beiträgen		—		691.20
<b>Leistungen</b>				
Kinderzulagen	30'657'827.00		29'079'385.00	
Geburtszulagen	837'266.00		823'604.00	
Rückerstattungsforderungen (REF) von Familienzulagen		91'251.00		116'495.00
Erlass von (REF) Familienzulagen	2'460.00		5'187.00	
Abschreibung von (REF) Familienzulagen	15'630.00		—	
<b>Erträge der Anlagen</b>				
Zinsen, Dividenden und realisierte Wertschriftenerfolge		3'644'245.00		3'748'220.50
Wertberichtigung auf Wertschriften und Edelmetallen	833'238.59		—	
Umsätze der Betriebsrechnung	32'379'192.04	36'312'596.15	29'943'585.65	35'444'201.60
Aktiv-Saldo der Betriebsrechnung	3'933'404.11		5'500'615.95	
<b>Total</b>	<b>36'312'596.15</b>	<b>36'312'596.15</b>	<b>35'444'201.60</b>	<b>35'444'201.60</b>

# Fonds-Ausweis FAK

Bilanz per 31. Dezember 1994

	Aktiven Fr. 1994	Passiven Fr. 1994	Aktiven Fr. 1993	Passiven Fr. 1993
<b>Kapitalanlagen</b>				
Festverzinsliche Werte	48'245'481.38		42'899'196.12	
Aktien	8'331'234.94		8'644'445.37	
Edelmetalle	189'458.33		278'896.13	
<b>Geldmittel</b>				
Banken	751'634.76		1'125'312.54	
Kurzfristige Geldanlagen	6'450'496.82		7'474'137.00	
<b>Kontokorrente</b>				
Ordentlicher Verkehr	13'230'837.93		12'114'943.98	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Aktiven	1'380'758.73		1'269'846.00	
Transitorische Passiven		6'483.05		—
Wertberichtigung auf Wertschriften und Edelmetallen		833'238.59		—
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital		77'740'181.25		73'806'777.14
<b>Total</b>	<b>78'579'902.89</b>	<b>78'579'902.89</b>	<b>73'806'777.14</b>	<b>73'806'777.14</b>

# Kassen-Ausweis AHV / IV / FAK

**Bilanz per 31. Dezember 1994**

	Aktiven Fr. 1994	Passiven Fr. 1994	Aktiven Fr. 1993	Passiven Fr. 1993
<b>Kapitalanlagen</b>				
Liecht. Landesbank, VK-Sparheft	143'590.20		138'902.30	
Mobilien	40'000.00		30'000.00	
EDV-Anlagen	40'000.00		30'000.00	
Geschäftsauto	9'566.00		14'716.00	
Anteil Öllager und Heizölvorrat	16'141.00		1.00	
<b>Geldmittel</b>				
Kasse	541.45		4'022.35	
Postcheck	5'166'329.01		2'954'413.68	
<b>Kontokorrente</b>				
AHV-Fonds, ordentlicher Verkehr		36'085'446.02		32'789'179.04
IV-Fonds, ordentlicher Verkehr		1'136'381.99		1'420'049.24
FAK-Fonds, ordentlicher Verkehr		13'230'837.93		12'114'943.98
Abrechnungspflichtige	10'086'706.20		4'561'743.80	
Nebenkosten Verwaltungsgebäude	72'221.05		62'839.45	
Kreditoren VKR		342'339.00		255'757.15
Nicht bestellbare O-Renten		1'947.00		30.00
Nicht bestellbare IV-Leistungen		43.00		—
Prov. AHV-Renten Zahlungen	162'379.00		86'400.00	
Prov. IV-Renten Zahlungen	120'795.00		125'900.00	
<b>Ordnungskonten</b>				
Transitorische Beiträge AHV	24'447'019.90		26'943'251.55	
Transitorische Beiträge IV	2'444'799.55		2'694'350.05	
Transitorische Beiträge FAK	8'043'684.75		8'876'809.45	
Transitorische Beiträge VKR	1'052'777.10		1'159'092.90	
Übrige transitorische Aktiven VKR	171'961.35		118'370.50	
Übrige transitorische Passiven AHV		1'428.00		—
Übrige transitorische Passiven VKR		—		765.00
<b>Kapital- und Abschlusskonten</b>				
Kapital AHV-Kasse (Verwaltungskostenrechnung)		1'220'088.62		1'220'088.62
<b>Total</b>	<b>52'018'511.56</b>	<b>52'018'511.56</b>	<b>47'800'813.03</b>	<b>47'800'813.03</b>

# Verwaltungskostenrechnung AHV / IV / FAK

Verwaltungskostenrechnung (VKR) vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

	Soll Fr. 1994	Haben Fr. 1994	Soll Fr. 1993	Haben Fr. 1993
<b>Einnahmen</b>				
Persönliche Verwaltungskostenbeiträge		184'634.75		208'667.80
Arbeitgeber-Beiträge		4'057'136.10		3'900'795.70
Mahngebühren und Bussen		31'810.35		42'393.45
Zinserträge		9'541.95		7'689.60
Vergütung des Landes für übertragene Aufgaben		310'000.00		240'000.00
Defizit-Beitrag des Landes an IV-Verwaltungskosten		150'405.95		104'054.80
<b>Verwaltungskosten</b>				
Gehälter	2'619'435.95		2'535'664.60	
AHV-IV-FAK Arbeitgeber-Beiträge	185'968.95		184'855.25	
Pensionskasse-Beiträge Arbeitgeber	152'469.30		153'318.70	
Arbeitslosenversicherungs-Beiträge	5'615.35		5'698.20	
Betriebs- und Nichtbetriebsunfall- versicherung, Krankenkasse	47'629.70		37'217.70	
Spesen- und KM-Entschädigungen	18'552.70		17'857.80	
Unterhalt und Reparaturen Geschäftsauto	4'769.10		6'284.75	
Zuschuss an Kantine	9'406.25		9'443.15	
Miete	125'000.00		100'000.00	
Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Reparaturen	82'280.80		79'380.85	
Inserate und Bekanntmachungen	39'095.45		17'415.45	
Drucksachen und Büromaterial	99'210.10		107'476.00	
Fachliteratur, Zeitschriften und Zeitungen	10'832.40		11'764.30	
Unterhalt und Reparaturen von Maschinen und Mobilien	11'376.50		10'388.10	
EDV Unterhalt (Service)	34'659.80		34'138.00	
EDV Programmierung	174'433.85		114'466.95	
<b>Übertrag</b>	<b>3'620'736.20</b>	<b>4'743'529.10</b>	<b>3'425'369.80</b>	<b>4'503'601.35</b>

# Verwaltungskostenrechnung AHV / IV / FAK

Verwaltungskostenrechnung (VKR) vom 1. Januar bis 31. Dezember 1994

	Soll Fr. 1994	Haben Fr. 1994	Soll Fr. 1993	Haben Fr. 1993
<b>Übertrag</b>	<b>3'620'736.20</b>	<b>4'743'529.10</b>	<b>3'425'369.80</b>	<b>4'503'601.35</b>
EDV Benützer-Gebühren	291'300.35		268'697.85	
Sachversicherungsprämien	3'721.40		3'721.40	
Postcheckgebühren, Porto und Telefon	327'219.35		360'484.00	
Betreibungs- und Inkassospesen	15'380.00		17'652.20	
Revisionskosten	165'413.00		146'400.00	
VR- und AR-Honorare, Taggelder und KM-Entschädigungen, IVSS-Beitrag	73'702.90		79'757.70	
Abschreibung von Anschaffungen	182'485.45		131'586.75	
Abschreibung Geschäftsauto	5'150.00		7'924.00	
Übriger Aufwand	58'420.45		62'007.65	
<b>Total</b>	<b>4'743'529.10</b>	<b>4'743'529.10</b>	<b>4'503'601.35</b>	<b>4'503'601.35</b>

## An die Fürstliche Regierung zuhanden des Hohen Landtages

In Ausübung der uns gemäss Artikel 12 des Gesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung, Artikel 12 des Gesetzes über die Invalidenversicherung und Artikel 11 des Gesetzes über die Familienausgleichskasse obliegenden Aufgaben erstatten wir Ihnen Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 1994.

Gestützt auf die Revisionsberichte der ATAG ERNST & YOUNG AG in Bern und auf die uns vorliegenden Protokolle des Verwaltungsrates der obigen Anstalten stellen wir fest, dass die Bücher ordnungsgemäss geführt sind und die Darstellung der Bilanzen, Betriebsrechnungen und der Verwaltungskostenrechnung den gesetzlichen Bestimmungen über die AHV, die IV und die FAK entsprechen.

Der Aufsichtsrat genehmigt den Bericht der Kontrollstelle und stellt auf Grund dieser Prüfungsergebnisse den Antrag:

- 1) Die Geschäftsberichte 1994 der Anstalten AHV, IV und FAK samt Bilanzen, Fonds- und Betriebsrechnungen sowie Verwaltungskostenrechnung zu genehmigen und
- 2) den Organen Verwaltungsrat und Direktor unter Verdankung der geleisteten Dienste volle Entlastung zu erteilen.

Vaduz, im April 1995

Der Aufsichtsrat der  
Liechtensteinischen AHV-IV-FAK-Anstalten

Emma Brogle  
Präsidentin

## Bericht des Aufsichtsrates

## Tabellarischer Anhang

Entwicklung des AHV-pflichtigen Einkommens (in Mio. Franken)

Jahr	Total- Erwerb Fr.	Selbständiger Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb	Unselbständ. Erwerb Fr.	% vom Total- Erwerb
1954	28,725	7,545	26,27	21,180	73,73
1955	32,375	7,862	24,28	24,513	75,72
1956	36,967	8,698	23,53	28,269	76,47
1958	45,513	11,067	24,31	34,446	75,69
1959	48,600	11,575	23,81	37,025	76,19
1960	56,740	13,630	24,00	43,110	76,00
1961	68,958	14,656	21'25	54,302	78,75
1962	76,418	14,619	19,13	61,799	80'87
1963	84,220	15,349	18,22	68,871	81,78
1964	96,354	18,480	19,18	77,874	80,82
1966	125,094	21,268	17,00	103,826	83,00
1967	131,610	21,400	16,26	110,210	83,74
1968	150,844	23,249	15,41	127,595	84,59
1969	161,674	26,252	16,23	135,422	83,77
1970	194,444	29,992	15'42	164,452	84,58
1971	243,702	29,395	12,06	214,307	87,94
1972	267,426	36,968	13,82	230,458	86,18
1973	312,774	41,854	13,38	270,920	86,62
1974	368,049	49,477	13,44	318,572	86,56
1975	371,180	49,194	13,25	321,986	86,75
1976	391,223	46,285	11,83	344,938	88,17
1977	437,655	42,420	9,69	395,235	90,31
1978	452,803	45,855	10,13	406,948	89'87
1979	503,372	51,642	10,26	451,730	89,74
1980	549,547	46,560	8,47	502,987	91,53
1981	568,926	51,254	9,01	517,672	90,99
1982	635,065	55,964	8,81	579,101	91,19
1983	650,641	57,183	8,79	593,458	91,21
1984	698,723	55,020	7,87	643,703	92,13
1985	740,694	54,149	7,31	686,545	92,69
1986	809,600	57,747	7,13	751,853	92,87
1987	840,505	59,865	7,12	780,640	92,88
1988	943,725	62,146	6,59	881,579	93,41
1989	1'010,740	63,770	6,31	946,970	93,69
1990	1'092,742	63,701	5,83	1'029,041	94,17
1991	1'165,050	61,543	5,29	1'103,507	94,71
1992	1'214,444	63,469	5,23	1'150,975	94,77
1993	1'262,662	64,738	5,13	1'197,924	94,87
1994	1'303,305	57,100	4,38	1'246,205	95,62

## Entwicklung des AHV-Fonds 1954-1994

1954	Fr.	1'229'405.29	1968	Fr.	39'439'247.80	1982	Fr.	316'019'967.45
1955	Fr.	2'611'452.15	1969	Fr.	44'670'375.35	1983	Fr.	352'884'744.35
1956	Fr.	4'161'225'77	1970	Fr.	51'715'745.15	1984	Fr.	391'112'859.15
1957	Fr.	5'895'483.33	1971	Fr.	60'879'736.00	1985	Fr.	433'859'218.00
1958	Fr.	7'810'554.64	1972	Fr.	70'417'374.00	1986	Fr.	481'467'556.00
1959	Fr.	9'818'359.48	1973	Fr.	85'661'127.55	1987	Fr.	523'961'750.45
1960	Fr.	12'017'767.85	1974	Fr.	105'073'436.80	1988	Fr.	582'662'297.33
1961	Fr.	14'672'390.59	1975	Fr.	123'743'109.10	1989	Fr.	646'089'118.67
1962	Fr.	17'636'736.79	1976	Fr.	144'123'423.65	1990	Fr.	697'639'908.75
1963	Fr.	20'925'069.09	1977	Fr.	166'635'476.30	1991	Fr.	783'409'151.97
1964	Fr.	23'829'671.04	1978	Fr.	189'872'262.15	1992	Fr.	875'732'366.74
1965	Fr.	26'966'428.86	1979	Fr.	216'206'507.70	1993	Fr.	963'604'587.60
1966	Fr.	30'895'008.73	1980	Fr.	243'728'479.15	1994	Fr.	1'044'628'664.40
1967	Fr.	34'860'480.45	1981	Fr.	279'022'598.70			

## Entwicklung der Vollrenten

	<b>Mindestrente pro Monat Fr.</b>	<b>Höchstrente pro Monat Fr.</b>	<b>Mindestrente pro Jahr Fr.</b>	<b>Höchstrente pro Jahr Fr.</b>
1954	40.00	125.00	480.00	1'500.00
1960	62.50	141.70	750.00	1'700.00
1964	100.00	200.00	1'200.00	2'400.00
1966	125.00	266.70	1'500.00	3'200.00
1967	137.50	293.30	1'650.00	3'250.00
1969	200.00	400.00	2'400.00	4'800.00
1971	220.00	440.00	2'640.00	5'280.00
1973	400.00	800.00	4'800.00	9'600.00
1975	500.00	1'000.00	6'000.00	12'000.00
1977	525.00	1'050.00	6'300.00	12'600.00
1980	550.00	1'100.00	6'600.00	13'200.00
1982	620.00	1'240.00	7'440.00	14'880.00
1984	690.00	1'380.00	8'280.00	16'560.00
1986	720.00	1'440.00	8'640.00	17'280.00
1988	750.00	1'500.00	9'000.00	18'000.00
1990	800.00	1'600.00	9'600.00	19'200.00
1992	900.00	1'800.00	10'800.00	21'600.00
1993	940.00	1'880.00	11'280.00	22'560.00
1995	970.00	1'940.00	11'640.00	23'280.00

## Persönliche und Arbeitnehmer-/Arbeitgeber-Beiträge nach Gemeinden und Erwerbsgruppen

AHV-IV-FAK (1994)

Gemeinde	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beiträge Fr.	Total Fr.	% Anteil
Balzers	784'631'.55	12'872'407.00	13'657'038.55	9,65
Eschen	490'365.70	8'757'536.65	9'247'902.35	6,53
Nendeln	146'718.45	1'368'972.60	1'515'691.05	1,07
Gamprin / Bendern	175'951.60	2'794'845.75	2'970'797.35	2,10
Mauren	323'599.00	2'402'503.55	2'726'102.55	1,93
Schaanwald	85'522.40	2'429'259.70	2'514'782.10	1,78
Planken	26'571.70	326'131.45	352'703.15	0,25
Ruggell	140'390.30	2'251'734.10	2'392'124.40	1,69
Schaan	1'126'443.90	33'392'297.20	34'518'741.10	24,39
Schellenberg	74'419.95	499'107.35	573'527.30	0,41
Triesen	639'780.40	7'713'428.35	8'353'208.75	5,90
Triesenberg	360'349.10	2'967'031.30	3'327'380.40	2,35
Vaduz	1'727'926.60	55'952'514.15	57'680'440.75	40,75
Schweiz und übr. Ausland	—	1'606'195.45	1'606'195.45	1,13
Freiwillig Versicherte*	96'940.90	—	96'940.90	0,07
<b>Total</b>	<b>6'199'611.55</b>	<b>135'333'964.60</b>	<b>141'533'576.15</b>	<b>100%</b>

Erwerbsgruppe	Persönliche Beiträge Fr.	Arbeitnehmer-/ Arbeitgeber- Beiträge Fr.	Total Fr.	% Anteil
Landwirtschaft	215'265.65	212'412.50	427'678.15	0,30
Industrie	—	43'941'083.35	43'941'083.35	31,05
Handel	432'488.70	5'880'301.90	6'312'790.60	4,46
Gastgewerbe	301'969.65	3'104'713.55	3'406'683.20	2,41
Baugewerbe	650'700.75	12'238'070.75	12'888'771.50	9,11
Übr. Gewerbe	1'083'061.30	16'176'556.15	17'259'617.45	12,19
Freie Berufe	2'573'044.65	3'576'012.50	6'149'057.15	4,34
Architekten, Bauingenieure	141'866.55	2'299'096.00	2'440'962.55	1,72
Banken, Versicherungen, Treuhand	207'850.30	24'816'177.85	25'024'028.15	17,68
Sitzgesellsch., Anstalten, Stiftungen etc.	—	2'415'320.05	2'415'320.05	1,71
Öffentliche Verwaltungen	—	18'766'129.75	18'766'129.75	13,26
Hausangestellte	—	623'871.75	623'871.75	0,44
Nichterwerbstätige	326'521.20	—	326'521.20	0,23
Steuerpauschalierte	42'560.00	—	42'560.00	0,03
Freiwillig Versicherte*	96'940.90	—	96'940.90	0,07
Verschiedene, SE-Nebenerwerb	127'341.90	1'284'218.50	1'411'560.40	1,00
<b>Total</b>	<b>6'199'611.55</b>	<b>135'333'964.60</b>	<b>141'533'576.15</b>	<b>100%</b>

\*Liechtensteiner mit Wohnsitz im Ausland

## Rechnungsergebnisse AHV 1990-1994

in Mio. Fr.	1990		1991		1992		1993		1994	
	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %
Beiträge der Versicherten	83.02	8,08	88.48	6,57	92.30	4,32	95.86	3,86	98.95	3,22
Landesbeitrag	10.79	9,54	11.88	10,09	13.28	11,79	14.56	9,64	15.23	4,60
Einnahmen ohne Kapitalerträge	93.81	8,24	100.36	9,97	105.58	5,20	110.42	4,58	114.18	3,41
Leistungen	54.09	9,47	59.70	10,37	66.51	11,41	72.80	9,46	75.75	4,05
Versicherungstechnisches Ergebnis	39.73	6,63	40.66	2,35	39.07	-3,92	37.62	-3,71	38.43	2,15
Kapitalerträge/ Kapitalerfolg	11.82	-54,81	45.11	281,64	53.25	18,04	50.25	-5,63	42.59	-15,24
Betriebsergebnis	51.55	-18,72	85,77	66,38	92.32	7,64	87.87	-4,82	81.02	-7,80
AHV-Fonds	697.64	7,98	783.41	12,29	875.73	11,78	963.60	10,03	1'044.63	8,41

## Rechnungsergebnisse IV 1990-1994

in Mio. Fr.	1990		1991		1992		1993		1994	
	Veränderung zum Vorjahr	in %								
Leistungen	13.33	9,71	15.75	18,15	17.90	13,65	19.88	11,06	21.61	8,70
Beiträge der Versicherten	8.30	7,93	8.85	6,63	9.23	4,29	9.59	3,86	9.89	3,13
Defizit	4.81	10,57	6.78	40,96	8.54	25,96	10.28	20,37	11.72	14,01
Staatsbeitrag in Prozenten zu den Ausgaben	36.00		43.00		47.74		50.00*		50.00	

\*Ab 1993 beträgt die Defizitdeckung durch den Staat maximal 50 % der Gesamtaufwendungen der IV

## Rechnungsergebnisse FAK 1990-1994

in Mio. Fr.	1990		1991		1992		1993		1994	
	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %	Veränderung zum Vorjahr	in %
Beiträge	27.33	8,07	29.11	6,51	30.37	4,32	31.54	3,86	32.54	3,17
Landesbeitrag	0.20		0.20		*		*		—	—
Kapitalerträge	-0.61	-142,78	3.17	621,25	4.37	37,96	3.75	-14,19	2.81	-25,07
Total Einnahmen	26.92	0,04	32.48	20,65	34.74	6,96	35.29	1,58	35.35	0,17
Leistungen	21.44	2,93	25.74	20,06	29.87	16,05	29.79	-0,27	31.42	5,47
Betriebsergebnis	5.48	-9,97	6.74	23,20	4.87	-27,74	5.50	12,94	3.93	-28,55
FAK-Fonds	56.69	10,69	63.44	11,90	68.31	7,68	73.81	8,05	77.74	5,32

\*Landesbeitrag abgeschafft

## Rentenbestand der AHV

Der Rentenbestand setzte sich Ende Berichtsjahr wie folgt zusammen:

<b>Ordentliche Renten</b>	<b>1994</b>	<b>1993</b>
Einfache Altersrenten	3'300	3'200
Ehepaar-Altersrenten	982	958
Halbe Ehepaar-Altersrenten	623	556
Witwenrenten	521	508
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	277	279
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	42	39
Vollwaisenrenten	7	7
Zusatzrenten für Ehefrauen	285	269
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	70	84
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	8	11
Doppelkinderrenten	2	2
<b>Total</b>	<b>6'147</b>	<b>5'913</b>
<b>Ausserordentliche Renten</b>	<b>1994</b>	<b>1993</b>
Einfache Altersrenten	75	86
Ehepaar-Altersrenten	—	—
Halbe Ehepaar-Altersrenten	3	2
Witwenrenten	—	—
Einfache Waisenrenten (Vaterwaisen)	2	1
Einfache Waisenrenten (Mutterwaisen)	17	19
Vollwaisenrenten	—	—
Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Einfache Kinderrenten zur Altersrente des Mannes	1	1
Einfache Kinderrenten zur Altersrente der Frau	—	—
Doppelkinderrenten	—	—
<b>Total</b>	<b>98</b>	<b>109</b>

# Rentenbestand der IV

Der Rentenbestand setzte sich am Ende des Berichtsjahres wie folgt zusammen:

## Ordentliche Renten

	1994	1993
Ganze einfache Invalidenrenten	642	601
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	51	54
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	52	36
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	251	247
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente	154	143
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	56	48
Ganze Doppelkinderrenten	3	4
Halbe einfache Invalidenrenten	197	179
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	3	3
1/2 der Halben Ehepaar-Invalidenrenten	—	2
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	73	66
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	61	42
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	27	23
Halbe Doppelkinderrenten	2	2
Viertel einfache Invalidenrenten	14	10
Viertel Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
1/2 der Viertel Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Viertel Zusatzrenten für Ehefrauen	6	5
Viertel Kinderrenten zur 1/4 IV-Rente des Mannes	9	5
Viertel Kinderrenten zur 1/4 IV-Rente der Frau	3	2
Viertel Doppelkinderrenten	—	—
<b>Total</b>	<b>1'604</b>	<b>1'469</b>

## Ausserordentliche Renten

	1994	1993
Ganze einfache Invalidenrenten	85	79
Ganze Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Ganze Zusatzrenten für Ehefrauen	2	1
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente des Mannes	2	2
Ganze Kinderrenten zur Invalidenrente der Frau	7	3
Ganze Doppelkinderrenten	—	—
Halbe einfache Invalidenrenten	6	6
Halbe Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
1/2 der Halben Ehepaar-Invalidenrenten	—	—
Halbe Zusatzrenten für Ehefrauen	—	—
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente des Mannes	—	—
Halbe Kinderrenten zur Halben Invalidenrente der Frau	2	2
Halbe Doppelkinderrenten	—	—
Viertel einfache Invalidenrenten	—	1
<b>Total</b>	<b>104</b>	<b>94</b>

## AHV-/IV-Renten und Ergänzungsleistungen nach Gemeinden und Ländern 1994 (in Franken)

Gemeinde	AHV	AHV % Anteil	IV	IV % Anteil	EL	EL % Anteil	Total	% Anteil
Vaduz	12'028'914	16,12	1'235'745	7,95	1'068'317	21,12	14'332'976	15,06
Schaan	10'513'732	14,09	1'736'260	11,17	620'150	12,26	12'870'142	13,51
Planken	298'559	0,40	62'176	0,40	4'047	0,08	364'782	0,38
Triesen	6'527'985	8,74	1'476'676	9,50	827'035	16,35	8'831'696	9,28
Triesenberg	5'000'844	6,70	646'628	4,16	326'261	6,45	5'973'733	6,27
Balzers	6'172'684	8,27	1'173'568	7,55	540'734	10,69	7'886'986	8,28
<b>Total Oberland</b>	<b>40'542'718</b>	<b>54,32</b>	<b>6'331'053</b>	<b>40,73</b>	<b>3'386'544</b>	<b>66,95</b>	<b>50'260'315</b>	<b>52,78</b>
Eschen/Nendeln	6'690'665	8,96	1'231'081	7,92	872'054	17,24	8'793'800	9,24
Gamprin/Bendern	1'779'388	2,38	237'823	1,53	117'858	2,33	2'135'069	2,24
Mauren/Schaanwald	5'123'236	6,86	904'658	5,82	318'674	6,30	6'346'568	6,66
Ruggell	2'458'607	3,29	436'785	2,81	198'792	3,93	3'094'184	3,25
Schellenberg	1'588'294	2,13	295'335	1,90	164'395	3,25	2'048'024	2,15
<b>Total Unterland</b>	<b>17'640'190</b>	<b>23,62</b>	<b>3'105'682</b>	<b>19,98</b>	<b>1'671'773</b>	<b>33,05</b>	<b>22'417'645</b>	<b>23,54</b>
<b>Liechtenstein</b>	<b>58'182'908</b>	<b>77,94</b>	<b>9'436'735</b>	<b>60,71</b>	<b>5'058'317</b>	<b>100,00</b>	<b>72'677'960</b>	<b>76,32</b>
Schweiz	4'348'512	5,84	1'770'457	11,39	—	—	6'118'969	6,42
Österreich	9'495'667	12,72	3'572'001	22,98	—	—	13'067'668	13,72
Deutschland	649'363	0,87	59'067	0,38	—	—	708'430	0,74
Italien	1'336'046	1,79	589'116	3,79	—	—	1'925'162	2,02
übriges Ausland	626'972	0,84	116'580	0,75	—	—	743'552	0,78
<b>Total Ausland</b>	<b>16'456'560</b>	<b>22,06</b>	<b>6'107'221</b>	<b>39,29</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>22'563'781</b>	<b>23,68</b>
<b>Total</b>	<b>74'639'468</b>	<b>100,00</b>	<b>15'543'956</b>	<b>100,00</b>	<b>5'058'317</b>	<b>—</b>	<b>95'241'741</b>	<b>100,00</b>

## Entwicklung der Familienzulagen 1958-1994

Jahr	Anzahl Bezüger	Anzahl Kinder	Ausbezahlte Familienzul. Fr.
1958	2'056	5'264	851'686.00
1959	2'067	5'258	812'564.00
1960	2'275	5'744	885'190.00
1961	2'549	6'372	977'553.00
1962	3'116	7'626	1'432'764.00
1963	3'165	8'022	1'476'058.00
1964	3'776	9'538	1'505'969.00
1965	3'861	9'832	2'938'087.00
1966	4'228	10'395	3'269'097.00
1967	4'259	10'414	3'392'099.00
1968	4'245	10'417	3'478'387.00
1969	4'032	9'946	3'957'750.00
1970	4'315	10'739	4'277'531.00
1971	4'384	11'021	5'964'673.00
1972	5'237	12'144	7'757'050.00
1973	5'376	12'361	7'891'891.00
1974	5'392	12'215	7'925'936.00
1975	5'340	11'883	7'838'340.00
1976	5'191	11'524	8'942'149.00
1977	5'389	11'841	9'667'092.00
1978	5'482	11'844	10'369'739.00
1979	5'690	12'180	11'777'937.00
1980	5'861	12'462	12'032'125.00
1981	6'142	12'464	12'112'339.00
1982	6'305	12'481	13'763'878.00
1983	6'138	12'020	13'412'902.00
1984	6'186	11'996	14'578'916.00
1985	6'290	12'033	14'504'796.00
1986	6'378	12'134	17'284'707.00
1987	6'517	12'185	16'637'886.00
1988	5'531*	12'614	18'179'853.00
1989	5'592	12'622	20'903'803.00
1990	5'657	12'673	21'503'380.00
1991	5'686	12'691	25'838'442.00
1992	5'644	12'640	29'873'980.00
1993	5'642	12'616	29'791'681.00
1994	5'843	10'699**	31'421'932.00

\* Ab 1988 durchschnittliche Bezügerzahl pro Monat.

\*\* Ab 1994 durchschnittliche Kinderzahl pro Monat.

## Gesamter Leistungsaufwand

AHV, IV, EL, FAK 1954-1994

Jahr	AHV Fr.	IV Fr.	EL Fr.	FAK Fr.	Total Fr.
1954	371'371				371'371
1958	545'542			849'224	1'394'766
1960	813'566	95'476		882'207	1'791'249
1962	977'364	305'006		1'426'558	2'708'928
1964	1'926'819	484'386		1'494'743	3'905'948
1965	2'133'488	514'074		2'926'385	5'573'947
1966	2'955'857	649'104	689'361	3'255'062	7'549'390
1967	3'432'462	861'482	589'593	3'382'825	8'266'362
1968	3'799'072	864'665	588'279	3'468'121	8'720'137
1969	5'386'203	1'254'855	765'714	3'943'909	11'350'681
1970	5'696'928	1'567'284	802'716	4'255'365	12'322'293
1971	6'561'009	1'670'903	1'239'950	5'930'110	15'401'972
1972	7'945'348	1'999'357	1'343'803	7'728'208	19'016'716
1973	14'572'138	2'732'441	939'588	7'837'955	26'082'122
1974	15'775'612	3'092'821	975'469	7'889'453	27'733'355
1975	19'156'282	3'890'293	501'496	7'785'716	31'333'787
1976	19'998'886	3'977'879	489'248	8'905'613	33'371'626
1977	22'016'675	4'694'882	555'976	9'618'535	36'886'068
1978	23'033'070	5'593'360	552'418	10'345'181	39'524'029
1979	24'434'138	6'095'748	508'529	11'732'161	42'770'576
1980	29'272'286	5'907'185	577'375	11'976'494	47'733'340
1981	27'731'569	6'861'747	552'103	12'078'270	47'223'689
1982	31'571'277	7'994'396	1'137'089	13'720'808	54'423'570
1983	33'665'219	8'352'518	1'167'377	13'377'660	56'562'774
1984	38'180'005	9'252'588	1'157'443	14'537'866	63'127'902
1985	40'033'997	9'494'368	1'174'637	14'478'013	65'181'015
1986	42'876'006	9'997'189	1'467'637	17'244'188	71'585'020
1987	40'828'684	10'101'253	1'389'656	16'609'852	68'929'445
1988	47'882'324	11'316'444	1'774'463	18'131'914	79'105'145
1989	49'408'146	12'148'026	1'891'634	20'827'568	84'275'374
1990	54'088'914	13'333'731	2'184'692	21'440'984	91'048'321
1991	59'696'427	15'747'475	5'945'346	25'735'956	107'125'204
1992	66'509'987	17'896'365	4'633'593	29'873'980	118'913'925
1993	72'902'716	19'867'502	4'527'463	29'790'990	127'088'671
1994	75'755'348	21'613'098	5'058'317	31'421'932	133'848'695